



Büro des Kantonsrates, 9102 Herisau

An die Mitglieder
des Kantonsrates

Herisau, 26. Februar 2026

0100.264
Fragestunde vom 23. März 2026

Sehr geehrte Damen Kantonsrätinnen
Sehr geehrte Herren Kantonsräte

Betreffend der Fragestunde anlässlich der Kantonsratssitzung vom 23. März 2026 sind fristgerecht bis zum 21. Februar 2026 folgende Fragen in chronologischer Reihenfolge eingegangen:

Frage eingereicht durch:

Frage zum Thema:

- | | |
|---|---|
| - Kantonsrat Slongo, Herisau | Kopftuch an AR-Schulen |
| - Kantonsrat Alder, Herisau | Impfpflicht |
| - Kantonsrätin Weiler, Lutzenberg | Häusliche Gewalt und elektronisches Monitoring |
| - Kantonsrat Rüegg, Heiden | Strategische Netz- und Angebotsentwicklung im öV |
| - Kantonsrätin Ritter, Herisau | Stand PFAS-Untersuchungen |
| - Kantonsrat Volger, Schönegrund | Entwicklung Pflegekosten bei privaten Spitex-Organisationen |
| - Kantonsrat Welz, Trogen | Einheitliche Baureglemente im Kanton, Vereinfachungen bei Eingabe |
| - Kantonsräte Friedli, Heiden / Rüegg,
Heiden / Graf, Heiden | Spitalareal Heiden |



Gemäss Art. 73 Abs. 3 und 4 der Geschäftsordnung des Kantonsrates werden die Fragen im Kantonsrat nicht mündlich vorgetragen oder begründet. Das zuständige Mitglied des Regierungsrates antwortet kurz. Eine sachbezogene Zusatzfrage der Fragestellerin oder des Fragestellers ist zulässig. Eine Diskussion findet nicht statt. In Ausnahmefällen können schriftliche Unterlagen abgegeben werden. Das Büro entscheidet.

Im Namen des Büros des Kantonsrates

Hans Koller, Präsident

Damian Rüger, Leiter Parlamentsdienst

Beilage 1 eingegangene Fragen gesammelt